

# Finanzen gut im Blick behalten

Burgbernheims Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zu einer Kreditaufnahme bis zu 500.000 Euro

BURGBERNHEIM (njd) – Sollte es notwendig werden, darf Bürgermeister Matthias Schwarz ein Kommunaldarlehen in Höhe von insgesamt 500.000 Euro aufnehmen. Das hat der Burgbernheimer Stadtrat in seiner vergangenen Sitzung einstimmig beschlossen.

Im vergangenen Jahr hatte die Summe für ein solches Darlehen bei einer Million Euro gelegen. Genutzt werden musste das nicht. Ob die Kreditaufnahme diesmal notwendig werden wird, sei bislang nicht abzusehen, so Schwarz. Der Beschluss diene lediglich der Absicherung.

Sollten sich Lücken bei der Zwischenfinanzierung von Projekten auftun, weil Fördergelder zeitverzögert fließen, könne nun auf das Darlehen zurückgegriffen werden. Die Regierung von Mittelfranken habe erst kürzlich fürs Streuobstkompetenzzentrum Bernatura 1,2 Millionen Euro überwiesen bekommen; deshalb stehe man aktuell gut da.

## Pro-Kopf-Verschuldung war schon mal höher

Nach der jährlichen Zinsbelastung für alle Kredite der Stadt gefragt, erklärte Rainer Rank, Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Burg-

bernheim, dass diese bei rund 106.000 Euro liege. Der Zinssatz wiederum betrage durchschnittlich drei Prozent.

Bürgermeister Schwarz mahnte zwar, die Finanzen stets im Blick zu behalten. Doch angesichts der aktuellen Zahlen könne man durchaus ruhig schlafen. „Bei der Pro-Kopf-Verschuldung lagen wir im Vergleich zu anderen Landkreismunicipalitäten sonst immer ganz oben. Mittlerweile haben uns andere überholt“, sagte Schwarz. Und das, obwohl die Stadt Burgbernheim vor allem im Wasser- und im Abwasserbereich viel investiert habe.